



IMSA WeatherTech SportsCar Championship

Finale in Road Atlanta: Das BMW Team RLL will die Saison mit einem Erfolg beim traditionsreichen Petit Le Mans abschließen.

München (DE), 29. September 2016. Am Wochenende geht die IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) 2016 mit dem „Petit Le Mans“ in Road Atlanta (US) zu Ende. Das BMW Team RLL schließt damit sein bereits achtens Rennjahr mit BMW und gleichzeitig seine erste Saison mit dem neuen BMW M6 GTLM ab.

Wie schon zum Saisonauftakt in Daytona (US) wird BMW DTM-Pilot Augusto Farfus (BR) die beiden Stammfahrer Bill Auberlen (US) und Dirk Werner (DE) im BMW M6 GTLM mit der Startnummer 25 im US-Bundesstaat Georgia unterstützen. Farfus und sein DTM-Teamkollege Bruno Spengler (CA) hatten beim Saisonstart in Daytona, gleichzeitig die Rennpremiere für den BMW M6 GTLM, Platz fünf erreicht. Auch im vergangenen Jahr hatte der Brasilianer gemeinsam mit Auberlen und Werner das „Petit Le Mans“ bestritten und den vierten Rang erreicht.

Im BMW M6 GTLM mit der Startnummer 100 wird neben John Edwards (US) und Lucas Luhr (DE) auch Kuno Wittmer (CA) an den Start gehen. Wittmer, der das Team bereits in Daytona und Sebring (US) verstärkt hatte, war im Saisonverlauf als Ersatzfahrer bei den Rennen dabei. In der vergangenen Saison erreichte das Trio in Road Atlanta den zweiten Rang.

In Verlauf seines Entwicklungsjahres konnte der BMW M6 GTLM bisher drei Podiumsplatzierungen erringen: einen zweiten Platz bei den 12 Stunden von Sebring sowie zwei dritte Plätze in Watkins Glen (US) und Road America (US). Es war gleichzeitig der 60. Podiumserfolg für das BMW Team RLL seit 2009. Obwohl das Team in der GTLM-Klasse dieses Mal keine Chance mehr auf einen Titel hat, dürfen sich Auberlen und Werner noch Chancen auf den Sieg im Tequila Patron North American Endurance Cup ausrechnen. Diese Meisterschaft setzt sich aus den vier Langstreckenrennen der Saison zusammen. Der BMW M6 GTLM mit der Startnummer 25 hatte in Daytona Platz fünf, Rang zwei in Sebring sowie Position drei in Watkins Glen erreicht. Ein starkes Ergebnis beim „Petit Le Mans“ könnte Auberlen und Werner, die aktuell auf dem zweiten Gesamtrang liegen, noch den Sieg in der TPEC-Fahrerwertung einbringen.

Der letzte Lauf der IWSC-Saison in Road Atlanta startet am Samstag, 1. Oktober um 11.10 Uhr Ortszeit (17.10 Uhr MEZ).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





Bobby Rahal (Teamchef, BMW Team RLL):

„Wir haben allen Grund davon auszugehen, dass wir ein gutes Rennen in Road Atlanta zeigen können. In der Vergangenheit ist uns das mit dem BMW M3 GT und dem BMW Z4 GTLM auch gelungen. Zwar konnten wir bislang mit dem neuen Auto noch nicht gewinnen, dafür waren wir aber schon Zweiter und Dritter. Außerdem hatten wir gute Qualifyings. Das Petit Le Mans ist ein schwieriges Rennen, weil es auf der Strecke voll wird und die Prototypen in bestimmten Streckenabschnitten ganz plötzlich im Rückspiegel auftauchen. Du musst die ganze Zeit darauf achten, was um dich herum passiert. Angesichts unserer Performance auf dem COTA, die recht gut war, denke ich, dass wir vorne mitmischen können. Die BoP war in diesem Jahr nicht immer auf unserer Seite und ist nach wie vor nicht so, wie sie meiner Meinung nach sein sollte. Wie bei jedem Langstreckenrennen ist es unser erstes Ziel, das Rennen zu beenden. Das haben wir uns in jedem Fall vorgenommen.“

Bill Auberlen (BMW M6 GTLM, Startnummer 25):

„In Austin haben wir das Podium nach einer starken Leistung knapp verpasst. Jetzt ist es an der Zeit, das Jahr mit einer Podiumsplatzierung zu beenden und in der Patron Endurance Championship noch einmal anzugreifen. Momentan liegen wir auf Rang zwei, mit nur einem Punkt Rückstand. Also liegt es ganz bei uns.“

Dirk Werner (BMW M6 GTLM, Startnummer 25):

„Road Atlanta ist ein großartiger Schauplatz für das letzte Rennen der Saison. Mir macht es immer großen Spaß, dort zu fahren. Wir werden noch einmal alles geben, um das erste Jahr des BMW M6 GTLM angemessen abzuschließen. Eine Chance zu gewinnen haben wir noch. Es wird ein anspruchsvolles Rennen. Mit dem Verkehr auf der Strecke über zehn Stunden lang klarzukommen, das wird definitiv eine Herausforderung.“

Augusto Farfus (BMW M6 GTLM, Startnummer 25):

„Es ist eine große Ehre für mich, erneut mit Bill und Dirk beim Petit Le Mans anzutreten. Road Atlanta ist ein cooler und anspruchsvoller Kurs. Im vergangenen Jahr war es ein sehr nasses Rennen unter schwierigen Bedingungen. Ich war schon oft für das BMW Teams RLL am Start und fühle mich dort sehr wohl. Jetzt freue ich mich, dass ich es dabei unterstützen darf, die Saison erfolgreich zu beenden.“

John Edwards (BMW M6 GTLM, Startnummer 100):

„Im vergangenen Jahr war das Petit Le Mans eines der schwierigsten Rennen überhaupt für uns, doch wir konnten es auf Platz zwei im Gesamtklassement beenden. Das in einem GT-Fahrzeug zu erreichen, war etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr hoffen wir auf weniger Regen während des Wochenendes, dennoch wird es in Road Atlanta nicht einfach für uns. Die Strecke hat schnelle

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lebrink
+49 176 203 40224
ingo.lebrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





Kurven, und der Verkehr ist ein wichtiger Faktor, egal ob wir von den Prototypen überholt werden oder versuchen, an den GTD-Autos vorbeizukommen. Ich gehe davon aus, dass das Rennen so hart umkämpft sein wird wie jeder IWSC-Lauf. Lucas, Kuno und ich werden alles geben, um unseren Podiumserfolg vom vergangenen Jahr zu wiederholen und damit die Saison 2016 zu beenden.“

Lucas Luhr (BMW M6 GTLM, Startnummer 100):

„Natürlich wäre es schön gewesen, im letzten Rennen der Saison um einen Titel zu kämpfen. Leider können wir das in diesem Jahr nicht mehr. Das Petit Le Mans ist ein tolles Event, und die Strecke zählt zu meinen absoluten Favoriten. Wir werden noch einmal alles geben, um ein gutes Ergebnis für BMW Motorsport und das BMW Team RLL einzufahren und ein Jahr voller Herausforderungen mit einem Erfolgserlebnis zu beenden.“

Kuno Wittmer (BMW M6 GTLM, Startnummer 100):

„Ich freue mich sehr, ans Steuer des BMW M6 GTLM zurückzukehren. Das letzte Mal, das ich gemeinsam mit dem Team gefahren bin, war im März bei den 12 Stunden von Sebring. Seitdem war ich gut mit Testfahrten und anderen Dingen beschäftigt. Ich kann es kaum noch erwarten, an die Strecke zu kommen und gegen die Konkurrenz anzutreten, um am Ende möglichst weit oben zu stehen. Ich habe ein gutes Gefühl für das Wochenende. Wir sind reif für einen Sieg!“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

